

1./11. 1916: M. 771 500. Stücke à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./11. 1905 ab durch Verl. im März auf 1./11. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1951, Verstärk. u. Gesamtkünd. mit 6monat. Frist zulässig. Eingeführt in Hannover 5./4. 1905 zu 90.50%. Kurs in Hannover Ende 1905—1916: 89, 87, 83.50, 85.50, 82, 83.50, 83, 83, 77, 80\*, —, 74%.

**3% Hannoversche Provinzial-Anleihe, 6. Ausgabe, Reihe XIII.** M. 500 000 (I. Abt. der Anleihe v. 21./12. 1902 im Gesamtbetrage von M. 1 402 000), davon in Umlauf 1./11. 1916: M. 420 000. Stücke à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./11. 1905 ab durch Verl. im März auf 1./11. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1951, Verstärk. u. Gesamtkünd. mit 6monat. Frist zulässig. Eingef. in Hannover 5./4. 1905 zu 90.50%. Kurs mit 3% Anleihe Reihe XII zus. notiert.

**3½% Hannoversche Provinzial-Anleihe, 5. Ausgabe, Reihe XIV.** M. 3 000 000, davon in Umlauf 1./10. 1916: M. 2 582 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1906 ab durch Verl. im März auf 1./10. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs, Verstärk. u. Gesamtkünd. zulässig. Eingef. in Hannover 5./4. 1905 zu 100.10%. Kurs in Hannover mit 3½% Anleihe Serie I—VI, IX—XI zus. notiert (s. Ser. V).

**4% Hannoversche Provinzial-Anleihe, 5. Ausgabe, Reihe XV.** M. 3 000 000, davon in Umlauf am 1./10. 1916: M. 2 673 900, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1908 ab durch Verlos. im März auf 1./10. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. seit 1./1. 1913 zulässig. Aufgelegt in Berlin u. Hannover 6./6. 1907 M. 3 000 000 zu 100.25%. Kurs Ende 1907—1916: In Berlin: —, —, 100.75, 100.80, 100.10, —, 96.50, —, —, 93%. — In Hannover: 100.25, 100.75, 101.40, 101, 100.50, 99.50, 97.50, 97.50\*, —, 93%.

**4% Hannoversche Provinzial-Anleihe, 5. u. 6. Ausgabe, Reihe XVI.** M. 4 000 000, davon in Umlauf 1./10. 1916: M. 3 676 600 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1910 ab durch Verlos. im März auf 1./10. oder durch freihänd. Ankauf mit jährlich wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. vor dem 1./1. 1915 ausgeschlossen. Aufgelegt in Berlin u. Hannover 22./3. 1909 M. 4 000 000 zu 101.80%. Kurs in Berlin mit Reihe XV zus. notiert. Kurs in Hannover Ende 1909—1916: 101.40, 101, 100.50, 99.50, 97.50, 97.50\*, —, 93%.

**4% Hannoversche Provinzial-Anleihe, 7. Ausgabe, Reihe XVII.** M. 2 175 000, davon in Umlauf 1./10. 1916: M. 1 952 300 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1911 ab durch Verlosung im März auf 1./10. oder durch freihänd. Ankauf mit mindestens 1½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündigung vor dem 1./1. 1916 ausgeschlossen. Die Anleihe wurde in Hannover 25./5. 1910 zu 101.50% aufgelegt. Kurs Ende 1910—1916: In Hannover: 101.25, 100.50, 99.50, 97.50, 97.50\*, —, 92%.

**4% Hannoversche Provinzial-Anleihe, 7. Ausgabe, Reihe XVIII.** M. 5 000 000, davon in Umlauf am 1./10. 1916: M. 4 681 600 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1913 ab durch Verlos. im März auf 1./10. oder durch freihänd. Ankauf mit mindestens 1½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. vor dem 1./1. 1920 ausgeschlossen. Die Anleihe wurde in Hannover 12./3. 1912 zu 99.85% aufgelegt. Kurs Ende 1912—1916: In Hannover: 99, 97.50, 97.50\*, —, 92%.

**4% Hannoversche Provinzial-Anleihe, Reihe XIX.** M. 1 521 000, davon in Umlauf am 1./10. 1916: M. 1 449 800 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1914 ab durch Verlos. im März auf 1./10. oder durch freihänd. Ankauf mit mind. 1½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. vor dem 1./1. 1922 ausgeschlossen. Die Anleihe wurde in Hannover 17./2. 1914 zu 97.25% aufgelegt. Kurs in Hannover Ende 1914—1916: 97.50\*, —, 92%.

**4% Hannoversche Provinzial-Anleihe, Reihe XX.** M. 2 865 000, davon in Umlauf am 1./10. 1916: M. 2 753 300 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1914 ab durch Verlos. im März auf 1./10. oder durch freihänd. Ankauf mit mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. vor dem 1./1. 1922 ausgeschlossen. Die Anleihe wurde in Hannover 17./2. 1914 zu 97.25% aufgelegt. Kurs in Hannover mit Reihe XIX zus. notiert. Die Zinsscheine werden bei folg. Zahlstellen bereits 14 Tage vor der Fälligkeit eingelöst.

Zahlstellen: Hannover: Provinzial-Hauptkasse, Landesbank der Provinz Hannover, Bank f. Handel u. Industrie Filiale Hannover, Hermann Bartels, Braunschw.-Hannov. Hyp.-Bank, Commerz- u. Discontobank Fil. Hannover, Disconto-Ges. Fil. Hannover, Dresdner Bank Fil. Hannover, Hannov. Bank, Ephraim Meyer & Sohn, Mitteld. Creditbank Fil. Hannover vorm. Heinr. Narjes, A. Spiegelberg; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Commerz- u. Discontobank, Delbrück Schickler & Cie., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, Kgl. Seehandlung (Preuss. Staatsbank), Nationalb. für Deutschland; Cöln: A. Schaaffh. Bankverein; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Hardy & Hinrichsen, Vereinsbank; Hildesheim: Hildesheimer Bank; Osnabrück: Osnabrücker Bank.

## Provinz Ostpreussen

(getrennt von Westpreussen durch Gesetz vom 19./3. 1877).

Gesamte Provinzialschuld am 1./1. 1914: M. 206 163 900, hiervon entfallen M. 205 658 400 auf den Provinz.-Hilfskassen-F. u. M. 505 500 auf den Chausseebau-F. Sicherheit: Für die Sicherheit der Schuldverschreib. u. deren Zs. hatten in erster Linie die der Provinzialhilfs-